

## Gesamtübersicht Lehre Klassische Philologie WiSe 2024/25

050200	Vorlesung Prosa/Poesie (Latein/Griechisch/Komparatistik): Antike Jenseitsvorstellungen. Die Unterwelt und ihre Bewohner in der griechisch-lateinischen Literatur Ancient Concepts of the Afterlife. The Underworld and Its Inhabitants in Greco-Roman Literature 2 SWS, Mi 10-12 Uhr, HGB 40 Credits: 2	Baumbach Beginn: 16.10.2024
050201	Vorlesung Prosa (Latein): Erasmus, Lob der Torheit und Thomas More, Utopia Erasmus, In Praise of Folly, and Thomas More, Utopia 2 SWS, Mi 12-14 Uhr, GB 2/153 Credits: 2	Bloemendal Beginn: 16.10.2024
050205	Hauptseminar Prosa/Poesie (Griechisch/Komparatistik): Phantasie und Phantastik: Übernatürliches – Unwirkliches – Unerklärliches in der antiken Literatur Fantasy and the Fantastic: The Uncanny – the Unreal – the Unexplainable in Ancient Literature 2 SWS, Di 12-14 Uhr, GB 2/60 Credits: 5	Baumbach Beginn: 15.10.2024
050207	Hauptseminar Prosa (Latein): Varro, De lingua Latina Varro, De lingua Latina 2 SWS, Do 10-12 Uhr, GB 2/60 Credits: 5	Glei Beginn: 17.10.2024
050210	Proseminar Poesie (Griechisch/Komparatistik): Antike Hirtendichtung: Theokrit, Vergil und Calpurnius Siculus Ancient Bucolics: Theocritus, Virgil and Calpurnius 2 SWS, Mo 14-16 Uhr, GB 2/60 Credits: 4	Baumbach Beginn: 14.10.2024
050212	Proseminar Prosa/Poesie (Latein): Dichtung und Dichtungstheorie bei Cicero Poetry and Theory on Poetry in Cicero 2 SWS, Mo 10-12 Uhr, GB 2/160 Credits: 4	Gutt Beginn: 14.10.2024
050215	Lektüreübung Prosa (Griechisch): Der Beginn der griechischen Historiographie und ihre Auswüchse in der Kaiserzeit – Herodots Historien und Lukians Schrift Wie man Geschichte schreiben soll The Beginning of Greek Historiography and Its Excesses in the Imperial Era – Herodotus' <i>Histories</i> and Lucianus' <i>Work How to Write History</i> 2 SWS, Di 10-12 Uhr, GB 2/153 Credits: 3	Baumbach Beginn: 15.10.2024

050217	Lektüreübung Prosa (Latein): Seneca, Epistulae morales Seneca, Epistulae morales 2 SWS, Di 14-16 Uhr, GB 2/60 Credits: 3	Glei Beginn: 15.10.2024
050219	Lektüreübung Poesie (Latein): Vergil, Aeneis 6 Virgil, Aeneid 6 2 SWS, Di 16-18 Uhr, GB 2/60 Credits: 3	Glei Beginn: 15.10.2024
050220	Einführungsübung: Methoden der Klassischen Philologie Methods of Classical Philology 2 SWS, Mo 14-16 Uhr, GB 03/46 Credits: 2	Echterling Beginn: 14.10.2024
050225	Basisübung I (Latein) Basic Language Course I (Latin) 4 SWS, Di 10-12 Uhr, GB 2/60 Do 14-16 Uhr, GB 2/160 Credits: 5	Bärtschi Beginn: <b>08.10.2024</b>
050226	Basisübung II (Latein) Basic Language Course II (Latin) 4 SWS, Mo 08.30-10 Uhr, GB 2/60 Do 08.30-10 Uhr, GB 2/60 Credits: 5	Bärtschi Beginn: <b>07.10.2024</b>
050227	Vertiefung Prosa, Cicero (Latein) Consolidation Prose, Cicero (Latin) 4 SWS, Di 08.30-10 Uhr, GB 2/60 Mi 08.30-10 Uhr, GB 2/60 Credits: 4	Bärtschi Beginn: <b>08.10.2024</b>
050230	Sprachübungen: Syntax I (Griechisch) Syntax I (Greek) 2 SWS, Do 16:15 - 18:00 Uhr, GB 2/60 Credits: 4 / 5	Lindken Beginn: 17.10.2024
050232	Sprachübungen: Grammatische Grundlagen (Latein) Grammatical Basics (Latin) 2 SWS, Mi 12-14 Uhr, GB 2/60 Credits: 4	Sedlmeyr Beginn: 16.10.2024

050233	Sprachübungen: Syntax I (Latein) Syntax I (Latin) 2 SWS, Do 10-12 Uhr, GB 2/160 Credits: 4	Gutt Beginn: 17.10.2024
050234	Sprachübungen: Syntax II (Latein) Syntax II (Latin) 2 SWS, Mo 12-14 Uhr, GB 2/153 Credits: 4	Parussel Beginn: 14.10.2024
050237	Übersetzungsübung I (Latein) Translation from Latin (undergraduates) 2 SWS, Do 14s.t.-16.15 Uhr, GB 2/60 Credits: 2 (+ 6 MAP) / 2 (+ 3 MAP)	Gleib Beginn: 10.10.2024
050238	Übersetzungsübung II (Latein) Translation from Latin (graduates) 2 SWS, Do 12-14 Uhr, GB 2/60 Credits: 2/5	Gleib Beginn: 17.10.2024
050240	Sachübung Altertumskunde (inkl. Optionalbereich): Einführung in die Alte Geschichte Introduction to Ancient History 2 SWS, Di 14-16 Uhr, HGB 10 Credits: 2 (Fachstudium)/3 (Optionalbereich)	Parussel Beginn: 15.10.2024
050241	Sachübung Altertumskunde: Erasmus, Lob der Torheit sowie Listrius' und Erasmus' eigene Kommentar Erasmus, In Praise of Folly, as well as Listrius' and Erasmus' Own Commentary 1 SWS, Mi 11-12 Uhr, GB 2/60 Credits: 2	Bloemendal Beginn: 16.10.2024
050245	Seminar: Grammatik-Unterricht (Latein) Seminar: Teaching Grammar (Latin) 2,5 SWS, Mo 14.00 s.t.-16.00 Uhr, GB 2/160 Credits: 3	Natzel-Gleib Beginn: 14.10.2024
050246	Seminar: Working up Texts Seminar: Working up Texts 2 SWS, Mo 16.00 s.t.-17.30 Uhr, GB 2/160 Credits: 3	Natzel-Gleib Beginn: 14.10.2024

050249	Begleitseminar zum Praxissemester Latin specific seminar during school placement 2 SWS, Fr. 08.30-10.00, GB 2/60 Credits: 2	Natzel-Glei Beginn: 11.10.2024
050250	Basisübung I Vertiefung (Latein) Basic Language Course I Consolidation (Latin) 2 SWS, 11.02., 13.02., 25.02., 27.02., 11.03., 13.03., 25.03. jeweils 09.00 s.t.-12.30 Uhr, GB 2/60 Credits: 2	Bärtschi Beginn: 11.02.2025
050251	Repetitorium für Examenskandidat(inn)en (Master) Refresher Course for Examinees (Master) 2 SWS, GB 2/60, 24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08., 04.09	Weeber Beginn: 24.07.2024
050255	Forschungskolloquium zur Klassischen Philologie 2st., Mo 16.00-18.00 Uhr, 14-tägig, GB 2/60 Programm wird per Aushang bekanntgegeben. Credits: 2 / 3 / 5	Baumbach/Glei Beginn: Termin folgt
050515	Sachübung Altertumskunde: Der heliodorische Roman (A.3) 2st., Mo 10.00-12.00 Uhr, GABF 04/255 Credits: 2	Jeßing/Da Silva Santos Beginn: 14.10.2024

## Kommentiertes Lehrverzeichnis Klassische Philologie WiSe 2024/25

- 050200 Vorlesung Prosa/Poesie (Latein/Griechisch/Komparatistik): Antike Baumbach  
Jenseitsvorstellungen. Die Unterwelt und ihre Bewohner in der Beginn: 16.10.2024  
griechisch-lateinischen Literatur  
Ancient Concepts of the Afterlife. The Underworld and Its  
Inhabitants in Greco-Roman Literature  
2 SWS, Mi 10-12 Uhr, HGB 40  
Credits: 2

Als Gegenwelt zur Wirklichkeit hat die Unterwelt in der Antike eine eigene Topographie und Zeitlichkeit, sie ist ein Ort der immerwährenden Belohnung bzw. Bestrafung aber auch der Begegnung, da die dort wohnenden Toten über Zeit-, Raum- und Sprachgrenzen hinweg miteinander kommunizieren können. Die Unterwelt ist ein Ort der Reflexion und Aushandlung von menschlichen Verhaltensweisen, gesellschaftlichen Normen sowie von religiösen und philosophischen Vorstellungen, die in der Vorlesung auf literarischen Streifzügen und ‚Unterweltsfahrten‘ (Herakles, Orpheus) von Homer bis in die Spätantike vergleichend vorgestellt und auf ihre ernsten, parodistischen, fantastischen oder unheimlichen Wirkungsabsichten befragt werden. Im Mittelpunkt stehen Texte von Homer, Hesiod, Platon, Aristophanes, Cicero, Vergil, Ovid, Seneca, Petron, Livius, Lukian sowie das Neue Testament; exemplarisch werden bildliche Darstellungen und nachantike literarische Rezeptionen (Dantes *Inferno*) einbezogen.

- 050201 Vorlesung Prosa (Latein): Erasmus, Lob der Torheit und Thomas Bloemendal  
More, Utopia Beginn: 16.10.2024  
Erasmus, In Praise of Folly, and Thomas More, Utopia  
2 SWS, Mi 12-14 Uhr, GB 2/153  
Credits: 2

Erasmus' *Lob der Torheit* und More's *Utopia*, geschrieben von zwei Freunden, sind für den Renaissancehumanismus ikonisch geworden und werden auch heutzutage noch gelesen. Nach einer Einführung in das Leben und Werk der beiden Schriftsteller und in den historischen Kontext des Humanismus und der Antikenrezeption werden wir Passagen aus den Werken in Latein und Übersetzung lesen und uns mit der Entstehungsgeschichte, dem Kontext, der Antikenrezeption, den Strukturen und Interpretationen dieser Werke (Rhetorik, Gesellschaftskritik, philosophische, theologische und religiöse Aspekte) sowie mit ihrem Nachleben beschäftigen.

Jede zweisprachige Ausgabe dieser zwei Werke kann benutzt werden.

Die Vorlesung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden.

Für den Erwerb der Kreditpunkte ist die erfolgreiche Teilnahme am Abschlusstest (Essay) notwendig.

- 050205 Hauptseminar Prosa/Poesie (Griechisch/Komparatistik): Phantasie Baumbach  
und Phantastik: Übernatürliches – Unwirkliches – Unerklärliches in Beginn: 15.10.2024  
der antiken Literatur  
Fantasy and the Fantastic: The Uncanny – the Unreal – the  
Unexplainable in Ancient Literature  
2 SWS, Di 12-14 Uhr, GB 2/60  
Credits: 5

In der antiken Literatur hat das Phantastische im Sinne einer Vermischung von verschiedenen Realitätsebenen seit Homers *Odyssee* einen festen Platz. Die Begegnungen mit Sirenen, dem einäugigen Kyklopen oder anderen Mischwesen erzeugt Unschlüssigkeit bzw. Ambivalenz, ob solche Ereignisse zur Wirklichkeit der erzählten Welt gehören oder als Einbruch einer anderen Wirklichkeit mit anderen



Spannungsfelder wie Ernst und Komik, Ideal und Wirklichkeit, Stadt und Land, Politik und Eskapismus, Liebesleid und Liebesglück, Einzellied und Wettgesang, Tradition und Innovation zu diskutieren.

Einführende Sekundärliteratur:

Effe, B. / Binder, G., *Antike Hirtendichtung*, Düsseldorf 2001.

Fantuzzi, M. / Papanghelis, T. (Hrsg.), *Brill's Companion to Greek and Latin Pastoral*, Leiden 2006.

- 050212 Proseminar Prosa/Poesie (Latein): Dichtung und Dichtungstheorie bei Cicero Gutt  
Beginn: 14.10.2024  
Poetry and Theory on Poetry in Cicero  
2 SWS, Mo 10-12 Uhr, GB 2/160  
Credits: 4

Marcus Tullius Cicero ist *der* lateinische Prosaautor schlechthin. In seinen Werken finden sich jedoch auch zahlreiche dichterische Partien in Form von Zitaten mit z.T. beachtlicher Länge. Diese Zitate repräsentieren ein breites Spektrum griechisch-römischer Poesie, von griechischen Werken wie Homers Epen oder Arats *Phainomena* (die Cicero in lateinischer Übersetzung darbietet) über lateinische Werke wie die des Ennius bis hin zu eigenen Dichtungen. Vielfältig sind nicht nur die zitierten Texte, sondern auch die verschiedenen Arten von Ciceros Umgang mit ihnen. In diesem Zusammenhang ist in jüngerer Zeit diskutiert worden, inwieweit er eine eigenständige Dichtungstheorie entwickelt, die bei der Interpretation zu berücksichtigen wäre.

In diesem Proseminar wird eine Auswahl von Dichterzitaten im ciceronischen Oeuvre in den Blick genommen. Gegenstände der Analyse sind v.a. die Funktionalisierung im unmittelbaren und weiteren Kontext, die literarische Technik (z.B. Übersetzungstechnik, Charakteristika des dichterischen Stils usw.) sowie die relevanten literaturgeschichtlichen Hintergründe. Dabei finden auch Ciceros theoretische Ausführungen zur Dichtung Berücksichtigung. Bei der Arbeit an den Texten werden verschiedene methodische Zugänge zur Intertextualität in der griechisch-römischen Literatur (und darüber hinaus) erprobt und diskutiert.

Das Seminar ist in Mod. IV (Prosa) oder Mod. V (Poesie) anrechenbar; die Teilnehmer müssen ihren Modularisierungswunsch in der ersten Sitzung äußern. An der Modulzugehörigkeit orientieren sich die Teilnahmevoraussetzungen (Prosa: EÜ Klass. Phil. + LGÜ Prosa; Poesie: EÜ Klass. Phil. + LGÜ Poesie) sowie das Thema von Referat und Hausarbeit.

Voraussetzungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige aktive Teilnahme (max. 2 Fehltermine), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, die Übernahme eines Referates sowie eine mindestens ausreichende Leistung in der Hausarbeit (oder ggf. Klausur).

- 050215 Lektüreübung Prosa (Griechisch): Der Beginn der griechischen Historiographie und ihre Auswüchse in der Kaiserzeit – Herodots *Historien* und Lukians Schrift *Wie man Geschichte schreiben soll* Baumbach  
Beginn: 15.10.2024  
The Beginning of Greek Historiography and Its Excesses in the Imperial Era – Herodotus' *Histories* and Lucianus' *Work How to Write History*  
2 SWS, Di 10-12 Uhr, GB 2/153  
Credits: 3

In der Lektüreübung werden ausgewählte Passagen aus den ersten beiden Büchern der *Historien* Herodots, des ‚Vaters der Geschichtsschreibung‘, sowie aus Lukians *Quomodo historia conscribenda sit* gelesen. Während Herodot die Perserkriege beschreibt und seine Darstellung mit zahlreichen Exkursen und *innumerabiles fabulae* (Cicero) verbindet, warnt Lukians Traktat angesichts einer Flut von Geschichtswerken, die im Zusammenhang mit den Partherkriegen entstanden sind, vor den Fehlern

und Auswüchsen der Historiographie zu seiner Zeit und gibt Anweisungen für eine angemessene Historiographie. Beide Texte sind zentral für das Verständnis der Gattung Historiographie in ihrer Entstehung und Rezeption. Neben sprachlichen und stilistischen Eigenarten werden narratologische Besonderheiten, zeitgeschichtliche Kontexte und Wirkungsabsichten beider Werke besprochen.

Textausgaben:

Rosen, H.B., *Herodoti Historiae*, Bd. 1, Stuttgart/Leipzig 1987.

Macleod, M.D., *Luciani Opera*, Bd. 3, Oxford 1980.

050217 Lektüreübung Prosa (Latein): Seneca, Epistulae morales Glei  
Seneca, Epistulae morales Beginn: 15.10.2024  
2 SWS, Di 14-16 Uhr, GB 2/60  
Credits: 3

Senecas Briefe an Lucilius stellen keine systematische Einführung in die Moralphilosophie dar, sondern thematisieren in anscheinend lockerer Folge, aber mit gezieltem didaktischem Fortschritt allgemeine Fragen der praktischen Lebensführung und -einstellung. Dabei folgt Seneca im Grundsatz der (gemäßigten) stoischen Schule, zieht aber auch immer wieder Parallelen und Vergleiche zum Epikureismus.

Zugrundeliegende Textausgabe: L. Annaei Senecae ad Lucilium Epistulae Morales. Rec. L.D. Reynolds (tom. 1). Oxford 1965 (Oxford Classical Texts), Nachdrucke.

Zugangsvoraussetzungen: lt. Studienordnung.

Erwerb der Kreditpunkte: Abschlussklausur (in der letzten Sitzung).

Anmeldung über eCampus bis Di 08.10.2024, 12 Uhr.

050219 Lektüreübung Poesie (Latein): Vergil, Aeneis 6 Glei  
Virgil, Aeneid 6 Beginn: 15.10.2024  
2 SWS, Di 16-18 Uhr, GB 2/60  
Credits: 3

Das sechste Buch der Aeneis enthält die ‚Katabasis‘, den Gang des Aeneas in die Unterwelt, wo er u.a. seinen verstorbenen Vater Anchises trifft, der ihm die Zukunft des römischen Geschlechts enthüllt (die berühmte ‚Heldenschau‘). Nach Lektüre einiger vorbereitender Abschnitte soll diese Passage im Zentrum der Veranstaltung stehen.

Zugrundeliegende Textausgabe: P. Vergili Maronis Opera. Rec. R.A.B. Mynors. Oxford 1969 (Oxford Classical Texts), Nachdrucke.

Zugangsvoraussetzungen: lt. Studienordnung.

Erwerb der Kreditpunkte: Abschlussklausur (in der letzten Sitzung).

Anmeldung über eCampus bis Di 08.10.2024, 12 Uhr.

050220 Einführungsübung: Methoden der Klassischen Philologie Echterling  
Methods of Classical Philology Beginn: 14.10.2024  
2 SWS, Mo 14-16 Uhr, GB 03/46  
Credits: 2

Diese Übung macht mit den Einrichtungen des Seminars sowie den Aufgabenstellungen und Arbeitsmethoden der Klassischen Philologie vertraut. Zu den behandelten Themen gehören unter anderem das Tätigkeitsfeld des Klassischen Philologen, die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, die Hilfsmittel der Klassischen Philologie sowie Überlieferung und Textkritik.

Voraussetzung für den Erwerb der CP sind die regelmäßige, aktive Teilnahme und mindestens ausreichende Leistungen in den Testaten.

Literatur:

P.Riemer/M.Weißberger/B.Zimmermann, Einführung in das Studium der Latinistik, München 2008 u.ö.

050225 Basisübung I (Latein) Bärtschi  
Basic Language Course I (Latin) Beginn: **08.10.2024**  
4 SWS, Di 10-12 Uhr, GB 2/60  
Do 14-16 Uhr, GB 2/160  
Credits: 5

Ziele dieser Sprachübung sind der Erwerb und die Festigung grundlegender Sprachkompetenzen im Lateinischen, die Erarbeitung eines Basiswortschatzes mit Hilfe von Wortkunden und digitalen Lerneinheiten, die problemorientierte Einübung der Grammatik des klassischen Lateins sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen zur Erschließung und Übersetzung lateinischer Texte. Im Semesterverlauf werden wir mithilfe des Lehrwerks „Unikurs Latein“ und weiteren Begleitmaterialien schrittweise und binnendifferenziert Ihre Lateinkompetenzen erweitern und festigen und die Übersetzung leichter didaktisierter Texte einüben.

Die Lehrveranstaltung kann ohne Vorhandensein von Lateinkenntnissen besucht werden. In der vorlesungsfreien Zeit folgt auf diese Lehrveranstaltung die obligatorische „Basisübung I Vertiefung (Latein)“, die zugleich als Vorbereitung auf die Nachschreibklausur dient. Der erfolgreiche Besuch dieser Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Basisübung II (Latein). Daher wird empfohlen, sie direkt zu Studienbeginn zu absolvieren.

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige und aktive Teilnahme (max. vier Fehlsitzungen), die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann: Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G. Klemm, Stuttgart 2012 (Anschaffung verpflichtend)

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 121995 (Anschaffung verpflichtend)

P. Kuhlmann, Unikurs Latein, Bamberg 2021 (Anschaffung verpflichtend)

S. Pinkernell-Kreidt, Res Romanae. Literatur und Kultur im antiken Rom, Neue Ausgabe Berlin 2017 (Anschaffung empfohlen)

050226 Basisübung II (Latein) Bärtschi  
Basic Language Course II (Latin) Beginn: **07.10.2024**  
4 SWS, Mo 08.30-10 Uhr, GB 2/60  
Do 08.30-10 Uhr, GB 2/60  
Credits: 5

Ziele dieser Sprachübung sind der Erwerb und die Festigung grundlegender Sprachkompetenzen im Lateinischen, die Erarbeitung eines Aufbauwortschatzes mit Hilfe von Wortkunden und digitalen Lerneinheiten, die problemorientierte Einübung der Grammatik des klassischen Lateins sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen zur Erschließung und Übersetzung lateinischer Texte. Im Semesterverlauf werden wir mithilfe des Lehrwerks „Unikurs Latein“ und weiteren Begleitmaterialien

schrittweise und binnendifferenziert Ihre Lateinkompetenzen erweitern und festigen und die Übersetzung didaktisierter Texte und Ausschnitte aus Caesar einüben.

Teilnahmevoraussetzung: Basisübung I (Latein), Basisübung I Vertiefung (Latein)

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige und aktive Teilnahme (max. vier Fehlsitzungen), die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann: Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G. Klemm, Stuttgart 2012 (Anschaffung verpflichtend)

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München<sup>12</sup>1995 (Anschaffung verpflichtend)

P. Kuhlmann, Unikurs Latein, Bamberg 2021 (Anschaffung verpflichtend)

S. Pinkernell-Kreidt, Res Romanae. Literatur und Kultur im antiken Rom, Neue Ausgabe Berlin 2017 (Anschaffung empfohlen)

C. Iulius Caesar. Vol. 1. Bellum Gallicum, edidit Wolfgang Hering, Berlin 2008 (Anschaffung empfohlen)

050227 Vertiefung Prosa, Cicero (Latein)  
Consolidation Prose, Cicero (Latin)  
4 SWS, Di 08.30-10 Uhr, GB 2/60  
Mi 08.30-10 Uhr, GB 2/60  
Credits: 4

Bärtschi  
Beginn: **08.10.2024**

Gegenstand dieser Übung sind die theoretischen und praktischen Grundlagen der Übersetzung lateinischer Prosa. Das Kompetenzziel ist die Befähigung der Teilnehmer\*innen zur ganzheitlichen Erschließung (Dekodierung) und kontextadäquaten Übertragung von Cicero-Texten ins Deutsche (Rekodierung). Die intensive Auseinandersetzung mit den Texten wird begleitet durch exemplarische Vertiefungen zu Wortschatz, Grammatik, Stilistik und relevanten literarischen, historischen und kulturellen Kontexten. Je nach Textauswahl werden ergänzend Passagen aus anderen Prosaautoren wie Sallust oder Seneca hinzugezogen.

Das Bestehen der Vertiefung Prosa ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vertiefung Poesie sowie der lateinischen Lektüreübungen und Proseminare Prosa.

Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen der Basisübung II.

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige und aktive Teilnahme (max. vier Fehlsitzungen), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann: Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G. Klemm, Stuttgart 2012

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann: Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München<sup>12</sup>1995

050230 Sprachübungen: Syntax I (Griechisch) Lindken  
Syntax I (Greek) Beginn: 17.10.2024  
2 SWS, Do 16:15 - 18:00 Uhr, GB 2/60  
Credits: 4 / 5

Ziel der Übung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der griechischen Syntax sowie ihre Anwendung in der Übersetzung deutscher Sätze ins Griechische. Behandelt werden unter anderem die Grundlagen der Kasusyntax (BR-§§ 146–202), der griechischen Tempus- und Modusverwendung (RH-§§ 203–230) sowie die Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen (BR-§§ 231–249). Die Beherrschung der griechischen Formenlehre wird vorausgesetzt und ist ggf. vor Kursbeginn noch einmal zu festigen, wofür im Moodle-Kurs „Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie“ einige Hilfsmittel bereitstehen. Die Repetition des Grundwortschatzes von Klett inkl. der kleinen Wörter sowie des Aufbauwortschatzes zu Geschichtsschreibung, Thukydides, Xenophon, Philosophie und Platon wird wärmstens empfohlen. Das Bestehen der Sprachübungen I ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Sprachübungen II.

Teilnahmevoraussetzung: Graecum

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme (inkl. Abgabe von Hausaufgaben, max. 2 Fehlsitzungen) und das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

E. Bornemann/E. Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt a.M. 21978 u.ö.

H. Görgemanns/M. Baumbach/H. Köhler: Griechische Stilübungen, Heidelberg; Bd. 1: Übungsbuch zur Formenlehre und Kasusyntax (2004); Bd. 2: Übungsbuch zur Verbalsyntax und Satzlehre 2010

H. Menge/A. Thierfelder/J. Wiesner: Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 101999

T. Meyer/H. Steinthal: Grund- und Aufbauwortschatz Griechisch, Stuttgart 2018

050232 Sprachübungen: Grammatische Grundlagen (Latein) Sedlmeyr  
Grammatical Basics (Latin) Beginn: 16.10.2024  
2 SWS, Mi 12-14 Uhr, GB 2/60  
Credits: 4

Diese Veranstaltung für Studienanfänger im Schwerpunkt Latein zielt auf die Vermittlung der Grundlagen der lateinischen Grammatik sowie ihre aktive Einübung durch die Übersetzung einfacher deutscher Sätze und Texte ins Lateinische. Der Fokus liegt dabei auf der lateinischen Morphologie, der Kasusyntax und den Kongruenzregeln.

Es bestehen keine Teilnahmevoraussetzungen. Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige aktive Teilnahme (max. zwei Fehlsitzungen), die regelmäßige Bearbeitung und Abgabe der Hausaufgaben sowie eine mindestens ausreichende Leistung in der Abschlussklausur. Das Bestehen der Übung ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung Syntax I.

Literatur:

H. Rubenbauer/J. B. Hoffmann: Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 111989 (oder Nachdrucke)

Latein. Grund- und Aufbauwortschatz, von E. Habenstein, E. Hermes, H. Zimmermann, neu bearbeitet von G. Klemm, Stuttgart 2012

050233 Sprachübungen: Syntax I (Latein)  
Syntax I (Latin)  
2 SWS, Do 10-12 Uhr, GB 2/160  
Credits: 4

Gutt  
Beginn: 17.10.2024

Ziel der Übung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der lateinischen Syntax sowie ihre Anwendung in der Übersetzung deutscher Sätze ins Lateinische. Behandelt werden unter anderem Infinitiv-, Partizipial- und Gerundialkonstruktionen (RH §§ 163-181) sowie die Grundlagen der lateinischen Tempus- und Modusbildung (RH §§ 205-225). Die Beherrschung der lateinischen Formenlehre und Kasussyntax wird vorausgesetzt und ist ggf. vor Kursbeginn noch einmal zu festigen, wofür z.B. in Moodle unter „Latein intensiv“ zahlreiche Übungen bereitstehen.

Der Besuch des ergänzenden Tutoriums zur Vertiefung wird wärmstens empfohlen. Das Bestehen der Übung Syntax I ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung Syntax II.

Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen der Übung „Grammatische Grundlagen“.

Bedingung für die Bescheinigung der Kreditpunkte ist die regelmäßige aktive Teilnahme (max. zwei Fehlsitzungen), die regelmäßige Bearbeitung und Abgabe der Hausaufgaben sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

H.Rubenbauer/J.B.Hofmann, Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R.Heine, Bamberg/München<sup>11</sup>1989 (oder Nachdrucke).

C.Meissner/C.Meckelnborg, Lateinische Phraseologie, Darmstadt 2004.

E.Haberstein/E.Hermes/H.Zimmermann, Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G.H.Klemm, Stuttgart/Leipzig 2012.

050234 Sprachübungen: Syntax II (Latein)  
Syntax II (Latin)  
2 SWS, Mo 12-14 Uhr, GB 2/153  
Credits: 4

Parussel  
Beginn: 14.10.2024

Ziel der Übung ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse der lateinischen Syntax sowie ihre Anwendung in der Übersetzung deutscher Sätze ins Lateinische. Behandelt werden die verschiedenen Arten der Nebensätze im Lateinischen sowie die indirekte Rede (RH §§ 226-264).

Die Beherrschung der lateinischen Formenlehre sowie der Grammatik-Themen aus Syntax I wird vorausgesetzt und ist ggf. vor Kursbeginn noch einmal zu festigen, wofür in Moodle unter „Latein intensiv“ zahlreiche Übungen bereitstehen. Der Besuch des ergänzenden Tutoriums zur Vertiefung wird wärmstens empfohlen, ebenso die Repetition der Vokabeln im „Grund- und Aufbauwortschatz Latein“ von Klett inkl. der kleinen Wörter.

Teilnahmevoraussetzung: Leistungsnachweis Syntax I

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme (inkl. Abgabe von Hausaufgaben, max. 2 Fehlsitzungen) und das Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur:

H. Rubenbauer/J.B. Hoffmann: Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 1989. (oder Nachdrucke)

E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann: Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G. Klemm, Stuttgart 2012.

050237 Übersetzungsübung I (Latein) Glei  
Translation from Latin (undergraduates) Beginn: 10.10.2024  
2 SWS, Do 14s.t.-16.15 Uhr, GB 2/60  
Credits: 2 (+ 6 MAP)

In der Übung werden Texte aus dem veröffentlichten Textcorpus für die Modulabschlussprüfung im Modul VII des B.A. als Übungsklausuren geschrieben und besprochen. Die Klausuren (bis auf Eingangs- und Abschlussklausur) finden online per Moodle, die Besprechungen in Präsenz statt.

Teilnahmevoraussetzungen: lt. Modulhandbuch (B.A.); Bestehen der Eingangsklausur.

Erwerb der CPs: Teilnahme an allen(!) Übungsklausuren, ggf. Modulabschlussprüfung.

Anmeldung über eCampus bis 08.10.2024, 12 Uhr.

050238 Übersetzungsübung II (Latein) Glei  
Translation from Latin (graduates) Beginn: 17.10.2024  
2 SWS, Do 12-14 Uhr, GB 2/60  
Credits: 2/5

Die Übung dient der Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung des Moduls LA IV. Es werden Übungsklausuren aus dem veröffentlichten Textcorpus geschrieben und besprochen. Die Klausuren werden grundsätzlich online (per Moodle) geschrieben, die Besprechungen erfolgen in Präsenz.

Zugangsvoraussetzung: BA-Abschluss in Klassischer Philologie (Schwerpunkt Latein).

Erwerb der Kreditpunkte: Teilnahme an allen (!) Übungsklausuren.

Anmeldung über eCampus bis 08.10.2024, 12 Uhr.

050240 Sachübung Altertumskunde (inkl. Optionalbereich): Einführung in die Alte Geschichte Parussel  
Introduction to Ancient History Beginn: 15.10.2024  
2 SWS, Di 14-16 Uhr, HGB 10  
Credits: 2 (Fachstudium)/3 (Optionalbereich)

Die Lehrveranstaltung folgt der Zielsetzung, Studierenden aller Semester, insbesondere jedoch Studienanfängern einen ersten Überblick über die großen Entwicklungslinien der Alten Geschichte zu vermitteln. So sollen die historischen, gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen im griechischen und römischen Mittelmeerraum zusammenhängend rekonstruiert und den Teilnehmern nähergebracht werden.

Im Zentrum der inhaltlichen Arbeit steht dabei die Geschichte der griechischen Stadtstaaten von der Archaik bis zu ihrem Aufgehen in den hellenistischen Diadochenreichen sowie die Geschichte Roms von seinen Anfängen als kleines Dorf am Ufer des Tiber bis zum Untergang des späteren Weltreiches. Darüber hinaus sollen auch vereinzelt Ausblicke auf weitere geschichtliche Entwicklungen im antiken Mittelmeerraum gegeben werden, sofern diese für das Studium der Klassischen Philologie eine gewisse Relevanz entfalten, worunter etwa die sozio-politischen Entwicklungen in den hellenistischen Reichen fallen. In die Auseinandersetzung mit diesen Themen sollen in einem gewissen Maße auch Theorieansätze zum geschichtswissenschaftlichen Arbeiten einbezogen werden, wobei der Fokus der Veranstaltung jedoch auf der Vermittlung von historischem Faktenwissen liegt.

In dieser Funktion dient die Sachübung in gewisser Weise als Vorbereitung auf die später im Studium folgenden Lehrveranstaltungen, für deren Besuch ein Basiswissen geschaffen werden soll.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studienanfänger, sodass explizit keine gesonderten Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sein müssen.

050241 Sachübung Altertumskunde: Erasmus, Lob der Torheit sowie Listrius' und Erasmus' eigene Kommentar Bloemendal  
 Beginn: 16.10.2024  
 Erasmus, In Praise of Folly, as well as Listrius' and Erasmus' Own Commentary  
 1 SWS, Mi 11-12 Uhr, GB 2/60  
 Credits: 2

1515 erschien Erasmus' *Laus Stultitiae* in einer neuen Ausgabe, mit Kommentar von Gerardus Listrius. Laut Erasmus arbeitete Listrius viel zu langsam, sodass er selbst Notizen hinzufügte. Obwohl diese Anmerkungen teilweise in den Kommentar zu *Erasmii Opera Omnia* aufgenommen wurden, wurden sie nie unabhängig veröffentlicht. In dieser Arbeitsgruppe werden wir mit einer solchen Veröffentlichung beginnen. Das Seminar findet statt, wenn mindestens 6 Studierende teilnehmen.

050245 Seminar: Grammatik-Unterricht (Latein) Natzel-Glei  
 Seminar: Teaching Grammar (Latin) Beginn: 14.10.2024  
 2,5 SWS, Mo 14.00 s.t.-16.00 Uhr, GB 2/160  
 Credits: 3

Das Seminar soll am Beispiel wesentlicher Stoffgebiete zur fachwissenschaftlich korrekten, methodisch reflektierten und kompetenzorientierten Planung und Durchführung entsprechender Unterrichtsvorhaben anleiten. Dazu gehören insbesondere die kritische Auswahl und Beurteilung von Materialien zur Einführung und Übung grammatischer Phänomene (aus aktuellen Lehrwerken, Schulgrammatiken und Erklärvideos) sowie die Erstellung eigener Materialien. Hinzu kommen die Besprechung von Aufsätzen aus der aktuellen fachdidaktischen Literatur und von Artikeln aus fachdidaktischen Zeitschriften sowie die Analyse und Diskussion über den sinnvollen Einsatz von digitalen tools wie z.B. *hermeneus*, das von Lehrwerkverlagen zur Text- und Satzerschließung sowie zur Markierung grammatischer Konstruktionen eingesetzt wird.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminarprogramms:

- KI im Lateinunterricht
- Sprachbildung, Sprachreflexion, Sprachförderung im bzw. durch den Lateinunterricht
- Inklusion; Herausforderungen und Maßnahmen im LU zur Förderung sowohl von Schüler\*innen mit Lerndefiziten als auch von überdurchschnittlich begabten Schüler\*innen
- Lehrwerkanalysen
- Modelle der Grammatikeinführung: induktives und deduktives Verfahren, Mischverfahren, Definitionen, Anwendungsbeispiele
- Begriffsdefinitionen: De- und Rekodierung; Dokumentationsmöglichkeiten von Textverständnis

Erwerb der Kreditpunkte: aktive Mitarbeit (incl. schriftlicher Hausaufgaben), Übernahme von Präsentationen, Teilnahme an der Übungsklausur

Modulabschlussprüfung LA I wird separat kreditiert (2 CP).

Anmeldung über eCampus bitte bis 09.10.2024.

050246 Seminar: Working up Texts  
Seminar: Working up Texts  
2 SWS, Mo 16.00 s.t.-17.30 Uhr, GB 2/160  
Credits: 3

Natzel-Glei  
Beginn: 14.10.2024

Das Seminar dient dem Erwerb von Kompetenzen, die zur Beurteilung vorgegebener und zur Erstellung eigener Lehr- und Lernmaterialien befähigen. Daraus ergeben sich im Wesentlichen zwei Phasen: In der ersten, eher rezeptiv-analytischen Phase werden nach Erschließung eines Original- bzw. Basistexts für den Schulunterricht aufbereitete Textausgaben/Lehrwerktexte untersucht und beurteilt; Diskussionsmaterial bieten neben Comic-Versionen von Prosa- und Poesietexten und medialen und intermedialen Transformationen insbesondere unter den Aspekten von Digitalisierung, Binnendifferenzierung (im Sinne der Inklusion lernschwacher sowie leistungsstarker Schüler\*innen) und Kompetenzorientierung designte Schulausgaben.

In der zweiten, eher produktiv-kreativen Phase werden dann unter Anwendung der erarbeiteten Kriterien Originaltexte für den Einsatz im Schulunterricht, z.B. im Praxissemester, aufbereitet. Dazu sollen auch digitale tools wie *hermeneus* und *navigium* erprobt sowie die Einsatzmöglichkeiten von KI zur digitalen Textaufbereitung analysiert werden.

Erwerb der Kreditpunkte: aktive Mitarbeit (incl. schriftlicher Hausaufgaben), Übernahme von Präsentationen, Teilnahme an der Übungsklausur

Modulabschlussprüfung LA I wird separat kreditiert (2 CP).

Anmeldung über eCampus bitte bis 09.10.2024.

050249 Begleitseminar zum Praxissemester  
Latin specific seminar during school placement  
2 SWS, Fr. 08.30-10.00, GB 2/60  
Credits: 2

Natzel-Glei  
Beginn: 11.10.2024

Im Zentrum der Veranstaltung soll das sog. 'Forschende Lernen' stehen. Dazu sollen u.a. die Vorbereitung, Begleitung sowie die Dokumentation und Präsentation der jeweiligen Studienprojekte mit einer anschließenden Feedbackrunde thematisiert werden. Neben Standardsituationen wie z.B. Einstieg in eine Lehrwerklektion oder Umgang mit Schüler\*innen-Übersetzungen bzw. Möglichkeiten der Dokumentation von Textverständnis werden außerdem Aspekte der Diversität und inter- bzw. intraindividuellen Heterogenität der Lerngruppen, auch unter Berücksichtigung spezifischer Förderbedarfe sowie der Inklusion, behandelt.

Der von der PSE vorgegebene Zeitslot ist freitags, 8.30 - 10 Uhr. Konkret sind das die Termine: 11.10.24, 08.11.24, 29.11.24, 20.12.24, 24.01.25. Geplant sind außerdem gegenseitige Besuche der Praktikant\*innen bei den Unterrichts-Versuchen und den anschließenden Beratungsgesprächen (als Peer-Review).

Allgemeine Informationen und Termine zum Praxissemester finden sich auf der Homepage der PSE: [www.pse.rub.de/sites/studium/praxissemester.php](http://www.pse.rub.de/sites/studium/praxissemester.php) oder in Moodle unter „Organisation Praxissemester für Studierende“.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls LA I.

Anmeldung bitte über eCampus bis 09.10.2024.

050250 Basisübung I Vertiefung (Latein) Bärtschi  
 Basic Language Course I Consolidation (Latin) Beginn: 11.02.2025  
 2 SWS, 11.02., 13.02., 25.02., 27.02., 11.03., 13.03., 25.03. jeweils  
 09.00 s.t.-12.30 Uhr, GB 2/60  
 Credits: 2

Ziele dieser Lehrveranstaltung sind die Vertiefung der erworbenen Sprachkompetenzen durch Rekapitulation und Einübung der in der Basisübung I (Latein) besprochenen grammatischen Inhalte, die Festigung des Wortschatzes sowie die Vertiefung der Übersetzungskompetenz durch die Arbeit mit Übungstexten. Zugleich dient diese Veranstaltung der Vorbereitung auf die Nachschreibklausur zur Basisübung I (Latein) und den Folgekurs Basisübung II (Latein).

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am „Basisübung I (Latein)“

Bedingungen für den Erwerb der Kreditpunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme (max. 1 Fehlsitzung).

Literatur:

E. Habenstein/E. Hermes/H. Zimmermann: Grund- und Aufbauwortschatz Latein. Neubearbeitung von G. Klemm, Stuttgart 2012 (Anschaffung verpflichtend)

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik. Neubearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 121995 (Anschaffung verpflichtend)

P. Kuhlmann, Unikurs Latein, Bamberg 2021 (Anschaffung verpflichtend)

S. Pinkernell-Kreidt, Res Romanae. Literatur und Kultur im antiken Rom, Neue Ausgabe Berlin 2017 (Anschaffung empfohlen)

050251 Repetitorium für Examenskandidat(inn)en (Master) Weeber  
 Refresher Course for Examinees (Master) Beginn: 24.07.2024  
 2 SWS, GB 2/60, 24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., 28.08., 04.09

050255 Forschungskolloquium zur Klassischen Philologie Baumbach/Glei  
 2st., Mo 16.00-18.00 Uhr, 14-tägig, GB 2/60 Beginn: Termin  
 Programm wird per Aushang bekanntgegeben. folgt  
 Credits: 2 / 3 / 5

Im Kolloquium werden 14-tägig aktuelle Forschungsprojekte von am Seminar tätigen WissenschaftlerInnen und Studierenden vorgestellt und diskutiert. Die Beiträge widmen sich konkreten Fragen der Interpretation, neuen Forschungsansätzen und methodologischen Problemen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

050515 Sachübung Altertumskunde: Der heliodorische Roman (A.3) Jeßing/Da Silva  
 2st., Mo 10.00-12.00 Uhr, GABF 04/255 Santos  
 Credits: 2 Beginn: 14.10.2024

Dieses ist ein Seminar für Leute, die gerne viel lesen! Dafür erfahren Sie aber auch, woher die „Leuchfeuer von Gondor“ kommen...

Der Roman als literarische Gattung hatte bekanntlich im 18. Jahrhundert keinen besonders guten Ruf – vor allem auch, weil er kein Vorbild in der klassischen Antike gehabt habe, weil er, anders als das Epos, eben nicht in Versen verfasst war (und insofern als angeblich fast alltagssprachliche Prosa allenfalls zu Unterhaltungszwecken dienen könne).

Nichtsdestoweniger ist für eine bestimmende Traditionslinie des deutschsprachigen Romans ein antikes Vorbild maßgeblich – allerdings ein spätantikes: Die „Aithiopika“ des Heliodor, die „Äthiopischen Geschichten“ oder auch „Die Abenteuer von Theagenes und Charikleä“ (3. oder 4. Jh.). Der „hohe“ Barockroman, der höfisch-historische Roman ist Adaption dieses Musters; von hier aus lässt sich die Heliodor-Rezeption mindestens bis zu Wielands „Agathon“ und Goethes „Wilhelm Meister“ ziehen. Der Abenteuerroman, die Robinsonade und auch der galante Roman (des frühen 18. Jh.) sind Umbildungen des hohen Barockromans (gehen also letztlich auch auf Heliodor zurück). Und Heliodor selbst schließt in gewisser Weise an die klassische Epik etwa eines Homer an ...

Im Seminar sollen drei Romane im Zentrum stehen: Heliodors „Aithiopika“, Martin Opitz' Übertragung und Bearbeitung der „Argenis“ von John Barclay (1621, Übers. 1626), das Muster für den höfisch-historischen Roman, und Heinrich Anselm von Ziegler und Kliphausens „Asiatische Banise“ (1689). Die Adaption homerischer Momente bei Heliodor, Adaption und Modifikation heliodorischer Erzähltypik im 17. Jahrhundert bis zum Übergang zum galanten Roman werden Gegenstände der Textarbeit sein.

Alle drei Romane sind nicht in aktuellen Ausgaben greifbar. Die Texte werden deshalb über die Moodle-Plattform zum Seminar zur Verfügung gestellt.

Vortestat: Die Seminararbeit setzt grundsätzlich die intensive Kenntnis der Texte zu Beginn des Seminars voraus. Diese Voraussetzung wird in einem obligatorischen Vortestat überprüft. Dieses wird in der Woche vom 1.-4.10.2024 über die moodle-Plattform zum Seminar geschrieben.

Bitte melden Sie sich zum Moodle-Kurs zum Seminar an. Das Paßwort lautet: Chaumigrem

LN/TN: Im Rahmen des Seminars kann die Modulprüfung des Schwerpunktmobils durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder eine mdl. Prüfung abgelegt werden. Erfolgreiche Teilnahme wird nachgewiesen durch die Teilnahme an allen verpflichtenden Veranstaltungsteilen. Dazu gehört neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar das Vortestat. Für Studierende der Klassischen Philologie erfolgt die Kreditierung nach Bestehen des Vortestates, regelmäßiger Teilnahme und Anfertigung einer kleineren schriftlichen Ausarbeitung.

Anmeldung: Am Seminar können nur diejenigen teilnehmen, die das Vortestat erfolgreich bestanden haben (keine Ausnahmen möglich!). Die Anmeldung erfolgt über das Zuteilungsverfahren in eCampus. Die Zuteilung entscheidet nur über den Zugang zum o.g. Vortestat. Alle, die das Vortestat bestehen, haben einen Platz in der Veranstaltung sicher. D.h., daß Sie sich auch nur für den Moodle-Kurs anmelden können (also am Zuteilungsverfahren für dieses Seminar gar nicht teilnehmen!), um dort erfolgreich mit dem Vortestat den Seminarplatz zu bekommen.